

Weltweit größte Dokumentation der Gesundheitsbedeutung von Mikronährstoffen bei AIDS

Ein weiterer Meilenstein in der Aids-Forschung ist die im Jahr 2008 fertig gestellte Studie der Dr. Rath Health Foundation Afrika in Zusammenarbeit mit SANCO (Süd Afrikanisch Nationale Gemeinde Organisation).

Von insgesamt 750 Patienten wurden die Daten erfasst. Niemand nahm vorher oder während der Zeit der Studie Pharmapräparate (antiretrovirale Medikamente) ein.

Betreuung

Mitarbeiter des Gesundheitswesens in den Gemeinden wählten die Patienten aus. Dies waren HIV positive Männer und nichtschwängere Frauen mit fortgeschrittenen AIDS-Symptomen (CDC-Grad 2 und 3). In regelmäßigen Abständen suchten sie ihren betreuenden Arzt auf, um ihm bei Vorlage der Lebensqualitäts-Fragebögen über ihr subjektiv empfundenes Ergehen zu berichten. Die ersten drei Untersuchungen fanden in einem Zeitraum von zehn bis zwölf Wochen nach Beginn der Einnahme von Mikronährstoffen statt.

Mikronährstoffkombination

Die Mikronährstoffkombination bestand aus Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen, Aminosäuren und Polyphenolen.

Symptome

Alle AIDS-definierenden Symptome (Fieber, Schüttelfrost, Durchfall, anhaltender Husten, Gewichtsverlust und TB) nahmen signifikant ab, in den Bezirken, wo das Mikronährstoff-Programm durchgeführt wurde.

Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Vitamin-Studie in den Armenvierteln Südafrikas zeigen in eindrucksvoller Weise, was Mikronährstoffe bewirken, im Gegensatz zu den giftigen Pharma-AIDS-Präparaten mit ihren fatalen Nebenwirkungen bis zum Tod.

Internet

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie können im Internet nachgelesen werden:

http://www4.dr-rath-foundation.org/nat_vit/ („Read the program results“)

Maria Schwinn, Oktober 2008